

Was ist die PEFC Zertifizierung?

PEFC – Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes - ist die Kennzeichnung für Holz- und Papierprodukte aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldwirtschaft entlang der gesamten Verarbeitungskette. Für Kunden ist PEFC die Bestätigung, dass der Kauf eines gekennzeichneten Produktes umweltgerechte Waldbewirtschaftung garantiert und unterstützt.

Die CoC-Zertifizierung überprüft die gesamte Verarbeitungskette: Damit wird gewährleistet, dass das Produkt vom Wald bis zum Endprodukt durch die strengen Kriterien kontrolliert wurde. Dieser Nachweis wird von Betrieben, die Holz verarbeiten oder Produkte aus Holz handeln, erbracht und von unabhängigen Stellen regelmäßig kontrolliert.

Wer führt die Zertifizierung durch?

Die Überprüfung der Anforderungen führt eine unabhängige Zertifizierungsstelle durch und bestätigt dies mit einem Zertifikat. Nach der Zertifizierung können diese Produkte als zertifiziert deklariert und nach Unterzeichnung des Logovertrages auch mit dem PEFC Logo versehen weiterverkauft werden.

Was kostet die Zertifizierung?

Die Kosten für die Zertifizierung hängen von mehreren Faktoren wie Betriebsgröße, Komplexität der Abläufe im Unternehmen usw. ab und liegen für einen Betriebsstandort zwischen 500 und 1.500 Euro **pro Jahr**. Die Zertifizierungsgesellschaft erstellt Ihnen gerne ein detailliertes Angebot.

Notifizierte und akkreditierte Zertifizierer finden Sie online unter http://www.pefc.at/content/unternehmen_betriebe/zertifizierungsgesellschaften.php

Was muss ich tun, um ein PEFC-Zertifikat zu bekommen?

Verarbeiter und Händler sind Teil der Chain of Custody und können nur dann zertifiziertes Holz oder Papierprodukte verkaufen, wenn sie eine Zertifizierung vorweisen.

Die PEFC-Regeln sehen vor, dass jeder teilnehmende Betrieb ein System einrichten muss, mit dem er die Verarbeitung von PEFC zertifizierter Ware (Menge, Produkte, usw.) nachweisen kann.

Dieses System beinhaltet u.a.:

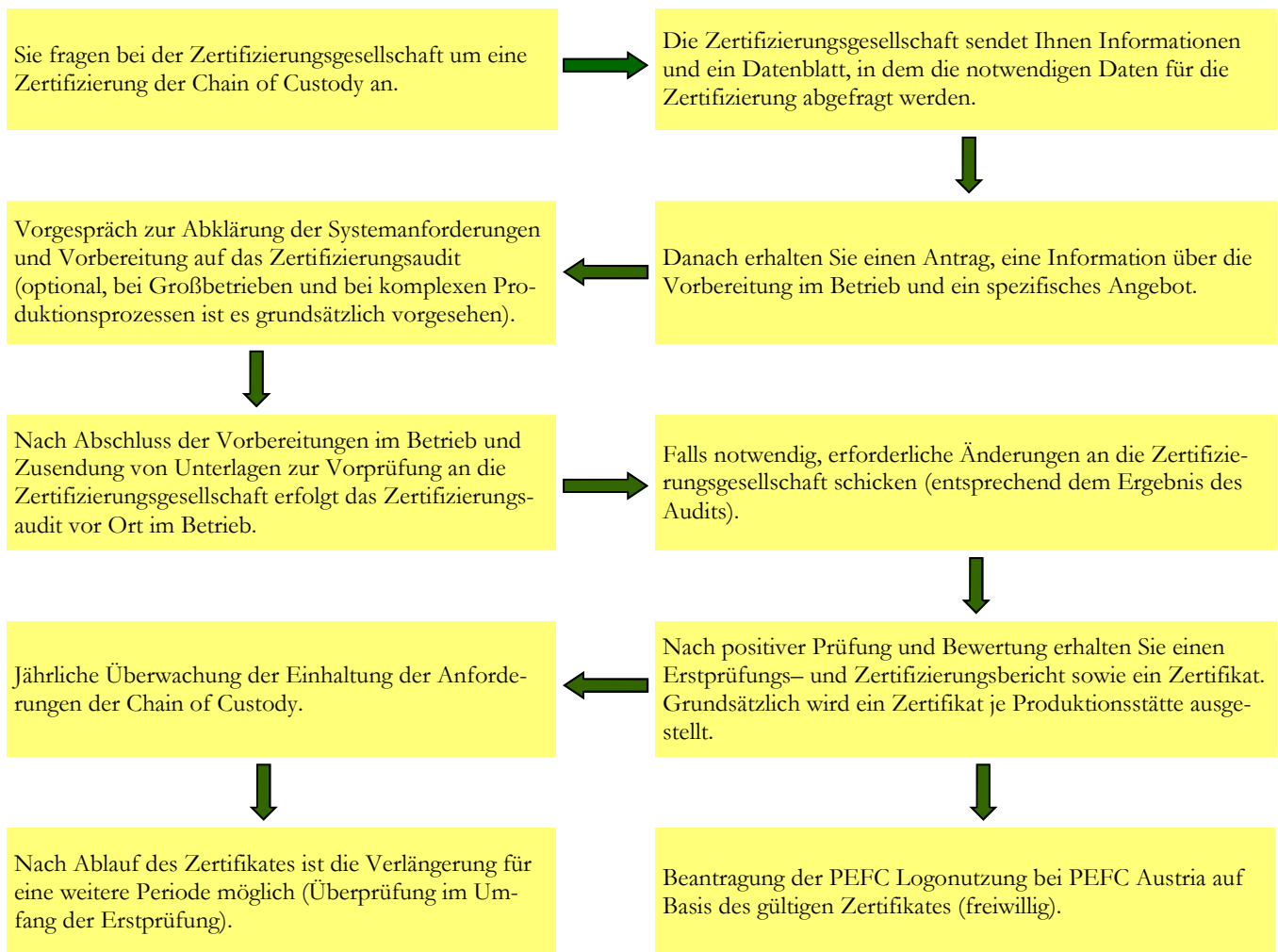
- Herkunftsnachweise (Lieferanten, Produkt zertifiziert/nicht zertifiziert)
- regelmäßige Mengenaufstellungen im Wareneingang und Warenausgang
- Festgelegte Verantwortlichkeiten und Abläufe die Zertifizierung betreffend
- Dokumentation

Damit sind auch (meist geringfügige) Adaptierungen in der EDV oder bei Warendokumenten (z.B. Schlussbrief, Rechnungen) erforderlich.

Wann und wie kann ich das Logo verwenden?

Das CoC Zertifikat des Unternehmens ist Voraussetzung für den Antrag zur Verwendung des PEFC-Logos, das auf Verpackungen, auf Druckwerken, auf Firmenunterlagen, wie etwa Homepage oder Briefpapier verwendet werden kann. Informationen über Logoverwendung werden nach Ausstellung des Zertifikates von PEFC Austria zugesendet. Die Lizenzkosten für das Logo errechnen sich nach der Größe des Betriebs (z. B. verarbeitete Menge, Anzahl Mitarbeiter) für drei Jahre. Die Kosten bewegen sich je nach Betriebsgröße zwischen 300 und 900 Euro für **drei Jahre**.

Wie läuft das Zertifizierungsverfahren in meinem Betrieb ab?



Wie lange müssen Nachweisdokumente aufbewahrt werden?

Die Nachweisdokumente werden mindestens fünf Jahre aufbewahrt. Diese sind auch Grundlage für die jährliche Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle.

Wie werden Produkte, die nach anderen Zertifizierungssystemen zertifiziert wurden, in der CoC behandelt?

Holz oder Papierprodukte, die nicht nach PEFC oder von PEFC anerkannten Systemen zertifiziert sind, werden neutral behandelt. Von PEFC anerkannte Systeme sind ATFS, CSA und SFI.

Welche grundsätzlichen Methoden der Mengenerfassung gibt es?

PEFC bietet verschiedene Möglichkeiten:

1. physische Trennung von zertifizierter/nicht-zertifizierter Ware
2. Input/Output-Modell
3. Mindestprozent-Modell

PEFC - Mein Ansprechpartner!

PEFC informiert Sie gerne über sämtlichen Fragen vor und nach der Zertifizierung. Wenden Sie sich bitte an

PEFC Austria Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Martina Wrumnig

1080 Wien, Strozzigasse 10/7

Tel. +43 1 402 0112 904

Fax +43 1 402 0112 903

Mail: presse@pefc.at

www.pefc.at

PEFC - Mein Vorteil!

Die Vorteile eines PEFC Zertifikates sind vielfältig und fangen nach bestandener Überprüfung erst richtig an: Neben der Bekanntmachung jedes neuen Betriebes im Einkaufsratgeber und auf der Homepage der internationalen Dachorganisation, bietet PEFC auch weitere vielfältige Möglichkeiten der gezielten Promotion an. Newsletter, Pressemitteilungen, Homepage, Gemeinschaftsprojekte, Messeauftritte und Events sind nur ein paar der Instrumente, um Ihren Betrieb besonders hervorzuheben und zu positionieren.

Dafür ist es wichtig, die Zertifizierung Ihres Betriebes zu zeigen. Das PEFC Logo ist das Um und Auf, denn nur Produkte mit Logo zeigen den Zusammenhang und den Unterschied zwischen zertifiziert und nicht-zertifiziert auch nach außen. Hinter dem Logo steht nicht nur das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Der Logonutzungsvertrag stattet den Betrieb mit einer einmal vergebenen Lizenznummer aus. So lässt das Logo auch ohne Firmennamen genau erkennen, wer hinter der Ware steckt. Die Marke PEFC gewinnt damit an Bekanntheit - und damit Ihr Betrieb!

PEFC finanziert keine teuren Werbekampagnen und wälzt keine Kosten über die Lizenzgebühren auf die Betriebe ab. Vielmehr baut PEFC auf den Rückhalt in den Betrieben: Die Basis für die Promotion seitens PEFC sind die Betriebe selbst. Hier ist das Logo wieder ein wichtiger Bestandteil: der Gebrauch des PEFC-Gütesiegels auf Produkten, Verpackungen, Fahrzeugen, auf Firmenunterlagen, der Homepage oder auf Prospekten, auf Briefpapier, im Jahresbericht oder bei Veranstaltungen machen PEFC und damit auch Ihren Betrieb und Ihre Produkte bekannter. Es ist deshalb wichtig, dass Sie als Betrieb Ihre Produkte und die Zertifizierung mit dem Logo kommunizieren.

Mein Auftritt im PEFC-Einkaufsratgeber!

Der PEFC-Einkaufsratgeber unter www.pefc-einkaufsratgeber.at wird von PEFC Austria betrieben und listet alle zertifizierten Betriebe und deren Produkte. Er hat sich seit seiner Installierung als Zugriffseite Nr. 1 positioniert und wird gezielt beworben. Jeder Betrieb kann durch Selbstverwaltung seine Produktpalette aktualisiert halten und erweitern. Vor allem für Klein- und Mittelbetriebe stellt der Einkaufsratgeber einen kostenlosen Webauftritt mit Produktsuchfunktion an. Der Einkaufsratgeber steht bei der Suche nach Herstellern, Händlern bzw. Druckereien mit PEFC-Zertifikat aus Österreich zur Verfügung. Er erleichtert den Kontakt zwischen Kunden und Betrieben und dient als virtuelle Einkaufshilfe für alle Konsumenten.

Das gewisse Extra im Verkauf!

Im Verkauf bietet PEFC das gewisse Extra:

Konsumenten können sich im Papier- und Holzeinkauf auf ein Gütesiegel verlassen, das die Herkunft des in der Produktion eingesetzten Holzes aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern garantiert – und damit ihre Produkte ebenfalls umweltgerecht und mit gutem Gewissen weiter verkaufen.

Für Kunden und Konsumenten bietet PEFC:

- Die Sicherheit der nachhaltigen Herkunft des gekauften Produkts
- Beim Kauf eines Holz- oder Papierproduktes zweifelsfrei umweltgerechte Waldbewirtschaftung garantiert
- Kauf mit gutem Gewissen
- Mit der Wahl von Holz oder Papier einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten
- Mit der Wahl von geprüftem Holz oder Papier mein Umweltbewusstsein oder das meines Unternehmens noch besser zu kommunizieren

Nur Produkte mit Logo sind im Handel auch als PEFC-Produkte erkennbar, sind also Erkennungszeichen und Denkanstoß für Kunden und Konsumentengruppen.

Nachhaltigkeitsbericht mit Logo!

Im Unternehmen verstärkt PEFC die Umweltkommunikation mit einem weltweit gültigen Logo. Jedes Unternehmen kann mit der Wahl von PEFC Produkten nachhaltige Einkaufspolitik zeigen. Wie wäre ein Geschäftsbericht, ein Nachhaltigkeitsbericht auf nachhaltig erzeugtem Papier? Fragen Sie Ihre Druckerei - oder informieren Sie sich unter www.pefc-einkaufsratgeber.at !

Nachhaltigkeit liegt so nah!

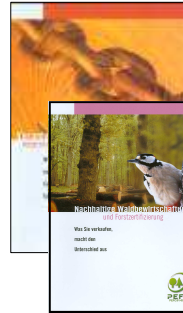
Durch die Zertifizierung ist es möglich, verantwortungsvolle Einkaufspolitik unter Beweis zu stellen. Aufgrund des großen PEFC Rohstoffpotenzials in Österreich und Europa bietet sich für österreichische Betriebe ein breites Spektrum an Einkaufsmöglichkeiten.

Neben der nachhaltigen Waldwirtschaft und einer kontrollierten Verarbeitung sind in Österreich auch kurze Transportwege vom geprüften Wald in den Betrieb bis zum Endkonsumenten ein wesentlicher Aspekt der Nachhaltigkeit. Durch die weitgehend regionale Verfügbarkeit von PEFC Holz in Österreich sind kurze Handelswege ein weiterer gelebter Aspekt der Nachhaltigkeit.

Ökologie und Ökonomie gemeinsam im Vormarsch

In den letzten Jahren haben wesentliche Teilmärkte Europas und weltweit sowie maßgebliche Kundengruppen zertifizierte Holz- und Papierprodukte verlangt. Abnehmer wie Baumärkte oder Verlagshäuser wollen über die Herkunft des Holzproduktes Bescheid wissen und verlangen ein international gültiges Zeichen für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Sie stellen auch ihre Einkaufspolitik dahingehend um.

Im öffentlichen Beschaffungswesen ist in vielen Ländern der Zertifizierungsnachweis ein Muss und zertifizierte Produkte werden in den Ausschreibungen bevorzugt behandelt. Die Zahl der Länder, deren öffentliche Beschaffungspolitik zertifizierte Produkte bevorzugt behandelt und deren Kauf empfiehlt, ist groß und wächst laufend: Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Japan, die Schweiz und nun auch Deutschland. Dieser ermutigende Trend findet sich auch in der Resolution des Europäischen Parlaments vom Jänner 2006. Darin wird PEFC als Instrument empfohlen, um „Verbrauchern die Gewähr in Bezug auf eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu geben“. Das sind aus ökonomischer und ökologischer Sicht mehr als erfreuliche Tendenzen.



Informations- und Imagefolder

Informations- und Imagefolder sind im Umgang mit Kunden anschaulich und informativ. Bestellung einfach per Email an presse@pefc.at.

Wie schaut es außerhalb Österreichs aus?

Derzeit sind **34 Länder** mit ihren Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFC Council:

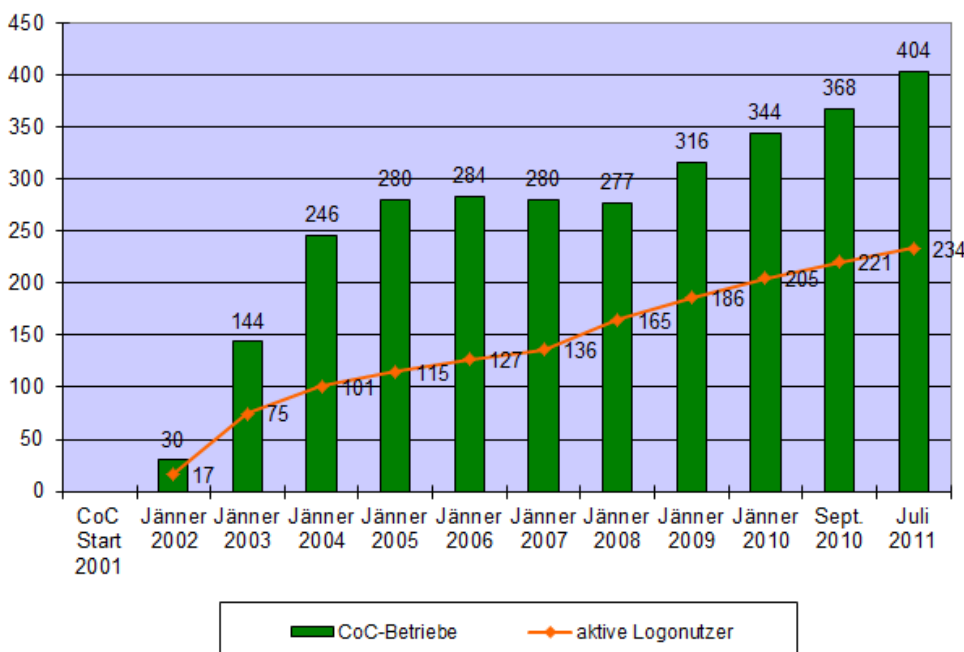
Aus Europa:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien und Tschechien.

Außereuropäische Mitglieder:

Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, Gabun, Kamerun, Kanada, Malaysia, USA, Uruguay und Weißrussland.

Die Entwicklung der CoC-Betriebe in Österreich



404 CoC nach Sparten:

- 146 Sägeindustrie
- 98 Holzhandel
- 27 Holzverarbeitung
- 20 Papierindustrie
- 7 Papierverarbeitung
- 11 Plattenindustrie
- 40 Druckereien
- 13 Papiergroßhändler
- 42 Andere